

Hunold, Christian Friedrich: Als ein wehrter und wohl-versuchter Freund Doctor Medicinæ

- 1 Wenn/ Hochgeschätzter Freund/ dich nun die Würde schmückt/
2 Die munre Musen krönt/ gelehrte Köpfe zieret/
3 Wenn man den
4 Und dein verdienter Preiß der Freunde Hertzen röhret:
- 5 So glaube daß ich auch mit Wahrheit freudig sey/
6 So redlich/ wenn ich dir zu deinem Ruhm was schreibe/
7 Als wie du selber bist/ und daß die Schmeicheley/
8 Die sonst hierbey gemein/ mich keines weges treibe.
- 9 Dein Wesen/ welches mir wie andern wohlgefällt/
10 Die kluge Höflichkeit/ dein unverfälscht Gemüthe/
11 Das aus der Stirne spielt/ empfehlen dich der Welt/
12 Und die Gelehrsamkeit ist auch von gleicher Güte.
- 13 Von diesem Saal-
14 Da du den Grund gelegt/ drauf Glück und Ehre bauen/
15 Begabst du dich ins Feld/ alwo die Tapferkeit
16 Bey ihren Thaten dir ließ viel Erfahrung schauen.
- 17 Die Helden unsers Reichs bezeugten ihren Muth/
18 Du aber deine Kunst/ wenn sie den Feind geschlagen.
19 Denn billig sorget man vor so höchst schätzbar Blut/
20 Und solche Musen kan
- 21 Und reicht der Ehre Lohn/ der dir vorlängst gegrünet/
22 Denn deine Wissenschafft/ dein wohl erfahrner Lauf/
23 Hat einen
- 24 Ich wünsche Glück darzu; und dieses noch dabey/
25 Daß/ wirst du dich ins Feld nun wiederum begeben/
26 Daß deine Cur sein Heil/ sein Heil dir sey das Leben.